

falstaff/jun 2026

GENIESSEN WEIN ESSEN REISEN

falstaff

BORDEAUX 2025
JAHRGANG DER
SUPERLATIVE

MÖBELDESIGN
DIE TRENDS
AUS MAILAND

RHEINHESSEN
HOCHBURG DER
WINZERINNEN



Mehr Meer

KULINARISCHE HOTSPOTS AM MITTELMEER

SPANIEN/ITALIEN € 18,80 BELGIEN/LUXEMBURG/FRANKREICH € 16,00

DEUTSCHLAND-AUSGABE 04/2026

€ 13,90

WWW.FALSTAFF.COM

ZKZ 19784



4 191943 013908 04

VILLAGES IN WEISS UND ROT

Der Ortswein ist der Einstieg in die Welt der herkunftsgeprägten Weine: Oft handelt es sich um Trauben aus Spitzenlagen, dann ist der Ortswein eine Art Zweitwein aus Grands und Premiers Crus. Unsere Trophy zeigt: Die besten reichen qualitativ an Erste und Große Gewächse heran.

HEIKO TAUDIEN, ULRICH SAUTTER

Der Ortswein ist der Urahn aller Lagenweine: Denn noch bevor der Weinhandel »Marcobrunner« oder »Steinwein« für sich entdeckte, wurden »Erbacher« oder »Würzburger« gehandelt. Diese Kategorie hat ihre Bedeutung bis zum heutigen Tag behalten, nicht zuletzt in ökonomischer Hinsicht. Denn während beispielsweise Richebourg oder Chambertin für die Normalverdienerin oder den Normalverdiener nur noch schwer erschwinglich sind, kommt man mit einem Vosne-Romanée oder Gevrey-Chambertin Villages zumindest in die Nähe dieser Genüsse.

Nun sind deutsche Weine noch nicht von einer ähnlichen Preisexplosion wie in Burgund betroffen. Doch auch hierzulande ist der Ortswein ein Wein der wirtschaftlichen Vernunft – und das für beide Seiten, für Winzer und für Weinkunden. Denn während es vielleicht kein Selbstgänger wäre, 10.000 Flaschen von einem 50 Euro schweren Großen Gewächs zu vermarkten, ist das bei einem Ortswein für 18 oder 20 Euro durchaus eine realistische Größe.

Für unsere Trophy haben wir 103 Ortsweine aus allen gängigen Rebsorten verkostet. Naturgemäß bildeten Riesling und Spätburgunder die größten Gruppen. In

beiden Kategorien, und ebenso bei den weißen Burgundersorten, bekamen die Sieger eine Bewertung von 94+. Der Sieger aus der Kategorie der »sonstigen« Rebsorten folgt mit 94 Punkten. Unser Fazit: Die besten Ortsweine besitzen die Ausdrucksstärke eines Lagenweins, sie sind dabei früher zugänglich und gerade kulinarisch ungemün vielseitig. Nichts wie ran! >

! Alle Verkostungsnotizen online unter go.falstaff.com/trophy-ortswein-de-26



ORTSWEIN TROPHY 2026

Riesling

94+ Punkte

1. Platz

● **BIO 2024 Forst Riesling trocken**
Weingut Heinrich Spindler, Forst
 12 Vol.-%, Würzig im ersten Duft, feiner Rauch und Röstnoten, steinige Noten, Aprikosen, Mirabellen, reife Zitronen, Wiesen und Gartenkräuter. Vollmundig und saftig am Gaumen, dabei gradlinig im Fluss mit gut dosierter Kraft und Frische, dicht, Frucht und mineralische Würze eng verwoben, guter Säurezug, animierend und viel Wein.
weingutheinrichspindler.de, € 12,50

94 Punkte

2. Platz

● **BIO 2024 »Quarzit« Oestrich Riesling trocken, Weingut Peter Jakob Kühn, Oestrich-Winkel**
 11,5 Vol.-%, Fein und dicht gewoben im Duft, Zitrusfrucht, Kräuterwürze, florale Noten sowie steinige Anklänge kompakt beieinander. Druckvoll und spannungsgeladen am Gaumen mit zupackender, feingliedriger Säure, feine Phenolik, schlank und gradlinig im Fluss, dicht im Extrakt, elegant, lang.
weingutpjkuehn.de, € 21,-

3. Platz

● **BIO 2024 Stetten Riesling trocken**
Weingut Karl Haidle, Kernen-Stetten
 12,5 Vol.-%, Fein im Duft, dezenter Rauch und Streichholzanklänge, grüner Apfel, Salzzitrone, weißer Pfirsich, Kaffir, heller Sesam. Zupackend am Gaumen, geschmeidiger Fond aus Frucht und Würze durchzogen von feingliedriger Säureader, noble Phenolik und mineralischer Länge, dicht gewoben, elegant.
weingut-karl-haidle.de, € 16,90

93+ Punkte

● **BIO 2025 Dorf Johannisberg Riesling trocken**
Weingut Goldatzel, Johannisberg
 11,5 Vol.-%, Knackig grün grasig frisch in der Nase, unterlegt mit gelben Fruchtnoten von Ananas, Aprikose und Mango. Zarte florale Noten und feiner Muskatabrieb.

Am Gaumen saftig und animierend in der Säure. Straffer Zug auf der Zungenmitte und feiner Fruchtschmelz an den Seiten. Taktile Mineralität trägt einladend durch den Gaumen. Leichtigkeit und Finesse.
goldatzel.de, € 11,90

● **BIO 2024 Kallstadt Riesling**
Weingut Rings, Freinsheim
 12 Vol.-%, Feinduftig, steinige Anklänge sowie Rauch dicht gepaart mit Frucht, Aprikosen, Zitrusfrucht, blumige Noten, Wiesenkräuter. Am Gaumen dicht und spannungsgeladen mit feingliedriger Säure, saftige gelbe Stein- und Zitrusfrucht, nuanenreiche Aromatik, mineralisch vibrierendes Finale, elegant und lang.
weingut-rings.de, € 20,-

● **2024 »Estate« Rauenthal Riesling**
Weingut Georg Breuer, Rüdesheim am Rhein
 12 Vol.-%, Im Duft mit viel Schieferwürze und Zitrusfrucht, Grapefruit, Orangenzeste, Pfirsich, ätherische Anklänge, Tannennadeln, Eukalyptus. Schlank am Gaumen mit gutem Extrakt, lebendigem Säurezug zur saftigen Frucht und geschmeidigem Fond, mineralischer, sich immer weiter auffächernder Spannungsbogen, elegant.
georg-breuer.com, € 20,-

● **2024 »Estate« Rüdesheim Riesling**
Weingut Georg Breuer, Rüdesheim am Rhein
 11,5 Vol.-%, Noch verschlossen im Duft mit steinigen Noten und Kräuterwürze, Brennessel, Kerbel, Estragon, weißer Pfirsich, grüner Apfel. Straff und druckvoll am Gau-

men mit feingliedrige, vorwärtsstrebende Säure, saftige, feine Frucht, gelber Apfel, Pfirsich, mineralisch-salzig flankiert, elegant, lang!
georg-breuer.com, € 20,-

● **BIO 2024 »Village« Wachenheim Riesling, Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim**
 12 Vol.-%, Dicht im Duft, Akazienhonig, jodige Anklänge, gelbe Pflaume, Mirabelle, gelber Pfirsich, Brotkrumme, Tahin, Zitruszeste. Am Gaumen geschmeidig im Auftakt, klare Frucht und anklingende Süße, zum Finale tragende und sich immer weiter auffächernde Mineralik birgt für weiteres Potenzial.
buerklin-wolf.de, € 21,-

● **2024 Ockfen Riesling**
Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Leiwien
 12 Vol.-%, Kräutrige Würze eröffnet den Duft, frischer Lorbeer, Thymian, Pfirsich, Amalfi-Zitrone, steinige Anklänge. Druckvoll am Gaumen mit lebendigem Säurezug, dezente Frucht, weißer Pfirsich, knackige Aprikosen, Limetten, geschmeidige Gaumenmitte und salziges Finish, athletisch lang.
nikweis.com, € 25,-

93 Punkte

● **2025 Hochheim Riesling trocken**
Weingut Künstler, Hochheim
 13 Vol.-%, In der Nase zeigt sich eine jugendliche Zurückhaltung. Würzig hefige Frische gepaart mit blumige Noten von Dünenrose und Kirschblüte. Kräutrige Anklänge sorgen für ätherische Untermalung. Im Mund präsent mit deutlichem Zug und Spannkraft. Mineralität und Säure integrieren sich gegenseitig und tragen die Saftigkeit schlank und elegant durch den Gaumen. Florales finessreiches Finale.
weingut-kuenstler.de, € 13,50

● **BIO 2025 Dorf Johannisberg Riesling Alte Reben trocken**
Weingut Goldatzel, Johannisberg
 12 Vol.-%, Ein traubbiger, beeriger, sehr typisch »Johannisberger« Duft steigt aus dem Glas, auch floral, zitrisch. Der Gaumen ist schlank, saftig, frisch, mineralisch – alles dicht ineinandergewoben, verspielt und ungemain saftig und animierend. Sehr feiner Orttriesling.
goldatzel.de, € 15,80



Weingut und Gutsausschank im Ortskern von Forst: Riesling-Sieger Heinrich Spindler.

ORTSWEIN

EINSTIEG IN DIE FASZINATION »TERROIR«

Vorbild der neuen deutschen Qualitätspyramide ist die vierstufige Gliederung Burgunds: An der Basis stehen »Gutsweine«, die aus verschiedenen Ortschaften kommen können, solange es sich um eigene Weinberge des Weinguts oder der Genossenschaft handelt. Eine Stufe darüber steht der »Ortswein« – ein Wein mit dem klaren Herkunftscharakter einer einzelnen Gemeinde. In Frankreich wäre das die Stufe »Villages«. Darüber stehen dann die Einzellagenweine in den beiden Güteklassen Erste und Große Lage.



Trauben wie gemalt: Auch für den Ortswein werden erstklassige Trauben verwendet – manchmal aus jüngeren Weinbergen.

● **2025 Bernkastel Riesling trocken Weingüter Wegeler – Gutshaus Rheingau, Oestrich-Winkel**
12,5 Vol.-%, Feiner Rauch eröffnet den Duft, dahinter weiße Blüten, Aprikosen, Pfirsich, ätherisch-kräutrig Anklänge und dezente Schieferwürze. Im Auftakt mit Gelassenheit, saftige Frucht und feine Süße die durch mineralische Energie und Würze ins lange Finale getragen wird, dicht und mit weiterem Potenzial, viel Wein.
wegeler.com, € 16,90

● **2024 Mehring Riesling Alte Reben Weingut Nik Weis – St. Urbans-Hof, Leiwen**
12 Vol.-%, Dezent und dicht im kompakten Duft, kühl und zugleich reif wirkend, Mirabellen, Aprikosen, weißer Pfirsich, gelber Apfel, Gesteinsnoten, Zitronenmelisse, Thymian. Am Gaumen schlank im Körper mit guter Substanz, Mineralik eng verwoben mit noch dezenter Frucht, feiner Säurenerv, elegant. **nikweis.com, € 19,-**

● **BIO 2024 »Village« Ruppertsberg Riesling Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim**
12 Vol.-%, Rauch und steinige Anklänge zur reifen Frucht, Aprikosen, Pfirsich, Zitronen, Apfeltarte, Kräuterwürze, Thymian, Estragon, dezente Malz. Am Gaumen feingliedrig und dicht gewoben, schmelziger Fond durchzogen von filigraner Säurestruktur, aparte Herbe im Ausklang, mit guter Länge. **buerklin-wolf.de, € 21,-**

● **2025 Rüdesheim Riesling trocken Weingüter Wegeler – Gutshaus Rhein-**

gau, Oestrich-Winkel
12 Vol.-%, Zeigt sich anfänglich verschlossen im Duft, mit Luft dicht und komplex, Kümmelsaat, Rauch, Schiefergestein, Kräuterwürze, weißer Pfirsich, frische Zitronen, Aprikosen, Orangenzeste. Fein und dicht gewoben am Gaumen, mineralisch geprägt zur frischen Frucht, saftiger und geschmeidiger Fond mit feiner, reifer Säureader, druckvoll salzig im Finale, elegant.
wegeler.com, € 21,90

92+ Punkte

● **2024 »Grauschiefer« Riesling trocken Weingut Schloss Saarstein, Serrig**
10,5 Vol.-%, Mit feiner Schieferwürze zur Frucht im Duft, Aprikosen, Mirabellen, gelber Pfirsich, grüner Apfel, Wiesenkräuter. Am Gaumen mit typisch zupackender, feingliedriger Saar-Säure zum geschmeidigen Fond aus gelber Frucht und Zitrusfrucht, schlank und gradlinig im Fluss bei gutem und saftigen Extrakt, elegant.
gerstl.ch, € 14,-

● **2025 Rüdesheim Riesling trocken Weingut August Kessler, Assmannshausen**
12,5 Vol.-%, Ein opulenter Duft mit floralen Tönen, Spätlesefrucht, brenzlich-mineralwürzigem Hintergrund, und mit geradzupikanter Frucht von weißer Johannisbeere, Papaya und Passionsfrucht. Dre Gaumen fließt getragen, mit viel Schmelz im Hintergrund und einer leicht trockenen Phenolik in der Gaumenmitte. Ein kontrollierte

Wucht mit bester Perspektive.
august-kessler.de, € 16,-

● **2025 Oestrich Riesling trocken Weingüter Wegeler – Gutshaus Rheingau, Oestrich-Winkel**
12 Vol.-%, Fein und dicht im Duft, frische Zitrusfrucht, Mirabellen, gelber Apfel, weißer Pfirsich, feine Kräuterwürze und florale Anklänge. Am Gaumen schlank im Körper und linearem Fluss bei gutem Extrakt, feine Frucht spannungsvoll von steiniger Mineralität gefasst, saftige und eng anliegende Säure die vorwärts strebt, aus einem Guss, lang. **wegeler.com, € 16,90**

● **2025 »Vom Vulkan« Schlossböckelheim Riesling trocken Gut Hermannsberg, Niederhausen**
13 Vol.-%, Dezent flintige Anklänge, Schießpulver eröffnen den Duft, Blutorange, rosa Grapefruit, gelber Pfirsich, reifer Apfel und Birnen. Am Gaumen geschmeidig im Auftakt mit klarer und saftiger Frucht mineralisch geprägt, feinem Säurzug, dicht, würzig, lang anhaltendes Finale.
gut-hermannsberg.de, € 19,90

● **2024 »Estate« Lorch Riesling Weingut Georg Breuer, Rüdesheim am Rhein**
11,5 Vol.-%, Verbindet fein Schieferwürze und gelbe, reife Frucht im Duft, Aprikosen, Mirabellen, gelber Apfel, nasses Gestein, florale Anklänge. Am Gaumen mit linearem und entspannten Fluss zugleich, mineralische Energie zur klaren Frucht und gut eingebundener Fruchtsüße, straffe und

festen Säurestruktur, elegant, aus einem Guss. **georg-breuer.com, € 20,-**

92 Punkte

● **2024 »V« Riesling Schieferterrassen trocken, Weingut Andries, Ernst**
13 Vol.-%, Im Duft dominiert eine deutliche Schieferwürze. Ätherisch und ungeschminkt. Pfeffer, Muskat und Gesteinsmehl. Dem untergeordnet findet man zarte florale Noten von weißen Blüten und frischen Wiesenkräutern. Am Gaumen spielt eine taktile Mineralität mit einer lebendigen Säure. Ihr Gegenspieler hier, eine spürbare Extraktsüße.
ferienweingut-andries.winitas-shop.de, € 8,50

● **2024 Escherndorf Riesling trocken Weingut Horst Sauer, Escherndorf**
12 Vol.-%, Erste Reife im Duft, Rosma- ➤

LEGENDE

- Weißwein, trocken
 - Rotwein, trocken
 - Süßwein
 - Rosé
- 95–100 Klassiker
93–94 ausgezeichnet
91–92 exzellent
88–90 sehr gut
85–87 empfehlenswert

🌱 zertifiziert nachhaltig (Österreich)



Freinsheimer Spätburgunder mit Würze und Mineralität: Jürgen Krebs war beim Spätburgunder siegreich.

rin, Pfirsich, ein Hauch Petrol, auch ein Anflug von Rose. Der Gaumen ist geradeaus gebaut, entfaltet viel Spannung, der extraktreiche Körper zeigt eine feine taktil-mineralische Spur im Untergrund. Der Wein hat Substanz und Länge, und ist gerade erst am Anfang seiner Entwicklung.
weingut-horst-sauer.de, € 11,-

● **2024 »Laudate« Rüdesheim Riesling trocken**
Bischöfliches Weingut Rüdesheim GmbH, Rüdesheim am Rhein
11,5 Vol.-%, Feinwürzig im Duft, Gesteinsnoten, getrocknete Kräuter, balsamische Anklänge, gelber Apfel, weißer Pfirsich, Zitrone, kandierte Orange. Schlank und gradlinig am Gaumen mit guter Fülle, frischer und eleganter Säurezug, klare Frucht, mineralisch spannungsgeladen im Finale.
bischoeffliches-weingut.de, € 12,-

● **2025 Ayler Riesling trocken**
Bischöfliche Weingüter Trier, Trier
12 Vol.-%, Rauch und steinige Anklänge eröffnen den Duft, Melisse, Kümmel, Bienenzug, gelber Pfirsich, Apfel, Limettenzeste. Der Gaumen zeigt sich saftig, kernig und frisch, geschmeidiger Fond mineralisch spannungsvoll grundiert, vollmundig und gradlinig im Fluss mit feinem Säurenerv zur anklingenden Süße und klarer Frucht, animierend mit guter Länge.
bischoefflicheweinguetter.de
€ 12,90

● **BIO 2024 »Privat« Wachenheim Riesling trocken, Weingut Georg Mosbacher, Forst an der Weinstraße**
12,5 Vol.-%, Fein im Duft, Aprikosen, Mirabellen, frische Zitronen, weiße Blüten, Wiesenkräuter, steinige Anklänge. Am Gaumen feingliedrig strukturiert, präsender und eleganter Säurefluss zum geschmeidigen Fond aus frischer Frucht mineralisch grundiert, dicht und aus einem Guss.
georg-mosbacher.de, € 13,-

● **BIO 2025 Fellbach Riesling Alte Reben, Weingut Aldinger, Fellbach**
12 Vol.-%, Feinduftig, Würze und Frucht eng verwoben, weiße Grapefruit, grüner Apfel, Aprikosen, dezente Rauch, Wiesen und auch Gartenkräuter. Druckvoll am Gaumen mit feinem Säurenerv zum geschmeidigen Fond aus saftiger Frucht und anklingender Süße, mineralisch würzig grundiert, dicht gewoben, lang.
weingut-aldinger.de, € 13,-

● **BIO 2024 Herxheim Riesling trocken**
Weingut Krebs, Freinsheim

12 Vol.-%, Fein in Duft, dezente in Frucht, weiße Grapefruit, grüner Apfel, Mirabellen knackiger Pfirsich, kreiendes Gesteinsmehl. Druckvoll am Gaumen, schlank und gradlinig im Fluss, feine Säureader, Frucht mineralisch grundiert, dicht, betont trocken, harmonischer Ausklang, mit guter Länge.
weingut-krebs.eu, € 14,-

● **2024 Graach Riesling trocken**
Reichsgraf von Kesselstatt, Morscheid
11 Vol.-%, Fein und würzig im Duft, nasses Gestein, Zitronenmelisse, Minze, Brennnessel, weiße Grapefruit, grüner Apfel, Limettenzeste, weiße Blüten. Frisch am Gaumen mit schlankem Körper bei gutem Extrakt, Schmelz durchzogen von feingliedriger Molsäure, mineralisch-lang Nachhall, dicht und elegant.
kesselstatt.de, € 15,-

● **2025 Lorch Riesling trocken**
Weingut August Kessler, Assmannshausen
12,5 Vol.-%, Blumige Noten dominieren den Duft, Maiglöckchen, Hyazinthe, dann auch Wachs, Apfelkompott, Weinbergspfirsich. Der Gaumen eröffnet mit leichter Süße, entfaltet sich dann stoffig, mit feinem Dreck, aber auch mit Schmelz und einem fruchtgetragenen, fein abgerundeten Abgang.
august-kessler.de, € 16,-

Spätburgunder

94+ Punkte

1. Platz
● **BIO 2023 »Glimmer« Freinsheim Spätburgunder**
Weingut Krebs, Freinsheim
13 Vol.-%, Der Duft zeigt eine dunkelbeerige, reife Frucht: Holunder und Cassis, Brombeere, ein erster Anflug von malziger Reifepatina aus dem Holz. Der Gaumen hat eine schöne Balance: feinkörniges, noch spannungsvolles Tannin, viel Substanz, Kalk-Mineralität, und eine Anlage zur würzigen Entfaltung.
weingut-krebs.eu, € 19,-

94 Punkte

2. Platz
● **BIO 2023 Weil am Rhein Spätburgunder Alte Reben trocken**
Weingut am Schlipf – Schneider, Weil am Rhein
13 Vol.-%, Eine betont balsamische Würze steigt aus dem Glas, medizinale Anklänge treffen auf eine betont reife Beeren- und Kirschfrucht. Auch Himbeere. Dezentestes Holz. Der Gaumen ist mineralisch geprägt, entfaltet ein feinkörniges, makellos reifes Tannin, das die Spannung saftig auflöst und im Abgang wieder der geschmeidig unterlegten Frucht die Bühne überlässt.
weingut-am-schlipf.de, € 32,-

3. Platz
● **2023 Schweigen Spätburgunder**
Weingut Jülg, Schweigen-Rechtenbach
13 Vol.-%, Rubinrot im Glas. Im Duft stark vom Holzausbau geprägte Noten nach Rauch, Zedernholz und dunklem Kakao. Begleitet von Terpineol, getrockneten Pflaumen, Maulbeeren und Aronia. Balsamisch untermalt. Am Gaumen saftig, mit reifen weichen Tanninen. Stabile, gut integrierte Säure. Spürbar kalkig. Aromen von schwarzen Kirschen, Johannisbeere, Lorbeer und Pfeffer im ausgedehnten Finale.
weingut-juelg.de, € 29,-

● **BIO 2023 Schweigen Spätburgunder Kalkmergel, Weingut Bernhart, Schweigen-Rechtenbach**
13 Vol.-%, Kirschkerne, Hagebutte, Kakaopulver – ein aufgeräumtes, nuanciertes Duftbild. Der Gaumen zeigt ein sehr feines, griffiges, saftig unterlegtes Tannin, das deutlich die Kalk-Mineralität der Lage durchschimmern lässt, Säure und Körper sind nahtlos miteinander verschmolzen. Gute Länge. Ein Pinot von ausgezeichneter Eleganz.
weingut-bernhart.de, € 19,80



93+ Punkte

● 2022 Rüdesheim Pinot Noir trocken Bischöfliches Weingut Rüdesheim GmbH, Rüdesheim am Rhein

13 Vol.-%, Ein noch vergleichsweise verschlossener Duft von Mandel und dunklen Beeren, Wacholder, Tannenreisig. Am Gaumen findet man eine cremige Grundierung, feinkörniges, dichtes Tannin, eine milde Säure und einen noch verschlossenen, aber das Potenzial zur saftig-fruchtigen Entfaltung hin andeutenden Abgang. Immer noch sehr jung!

bischoefliches-weingut.de, € 19,-

● 2023 Oberrotweil rot Weingut Salwey, Oberrotweil

13,5 Vol.-%, Leicht rauchig und reduktiv. Aber auch fruchtgetragen: Hagebutte, Himbeere, Sauerkirsche. Am Gaumen zeigts ich eine griffige, sehr feine, ausgewogene Extraktion: Der Gerbstoff hat Finesse, aber auch Frische und Spannung, die Frucht füllt den Gaumen, alles noch jung, aber mit besten Anlagen für die Entfaltung.

salwey.de, € 29,-

● BIO 2024 Hallgarten Pinot Noir +++ Weingut Kaufmann, Eltville- Hattenheim

13 Vol.-%, Eine pikant rotbeerige Frucht: Preiselbeere, rote Johannisbeere, nuanzenreich und nur in passendem Mass holzbeeinflusst. Der Gaumen zeigt feine körnigen Gerbstoff auf weicher, geschmeidiger Grundlage, die Phenolreife ist sehr gut, die Säurebegleitung wirkt stimmig und verhindert nicht einen geschmeidigen, harmonischen Ausklang.

kaufmann-weingut.de, € 35,-

93 Punkte

● BIO 2023 Dernau Spätburgunder trocken

Maibachfarm, Bad Neuenahr-Ahrweiler
13,5 Vol.-%, Etwas Röstkaffee, Mokka, dann aber auch Mandelgebäck, Preiselbeerkompott, Kräuterbitter. Im Mund besitzt der Wein eine sehnige Anlage, taktile Mineralität und feinkörniges, saftig unterlegtes Tannin geben dem Wein Energie und Richtung. Saftigkeit löst die Apannung auf in einen von der Frucht getragenen Abgang. Stilvoll und inhaltsreich!

maibachfarm.de, € 19,50

● 2024 Assmannshausen Pinot Noir trocken, Weingut August Kesseler, Assmannshausen

13,5 Vol.-%, Sehr viel Schiefer im Duft. Dann Wildpflaume, schwarze Johannisbeere, schwarzer Pfeffer. Sehr typisch Assmannshausen – und alles mit großer Aus-

drucksstärke. Der Gaumen fließt saftig und mit zartem Schmelz, ist fein und mit erkennbarer Vorsicht extrahiert, hat aber dennoch Tiefe und eine große Länge, die von süßer Frucht getragen wird.

august-kessler.de, € 25,-

92+ Punkte

● 2021 Assmannshausen Spätburgunder, Weingut Familie Allendorf, Oestrich-Winkel

13 Vol.-%, Dezent Holzeinsatz, rauchige Noten, Wildpflaume, Holunder, und »steingee« Untertöne. Der Gaumen setzt saftig und griffig an, mit einem sehr feinen Gerbstoff, der gleichermaßen Fülle und Feinheit ausstrahlt, und mit einer geschmeidig grundierten saftigen Frucht, die dem Wein eine gute Länge verleiht. Ist jetzt auf einem nahezu perfekten Reifepunkt.

allendorf.de, € 16,-

92 Punkte

● BIO 2023 Ahrweil Spätburgunder trocken

Maibachfarm, Bad Neuenahr-Ahrweiler

13 Vol.-%, Noiugat, Malz und rote Beeren: fein erste (Flaschen-)Reife im Duft, auch Waldbeeren und Holunder. Der Gaumen entfaltet einen sehr feinen, dichten Gerbstoff, der kräftig Druck macht, und auch noch jugendlich-spannungsreich und verschlossen wirkt. Gute Fruchtbegleitung. Anlagen zur fülligen, geschmeidigen Entfaltung.

maibachfarm.de, € 17,-

● 2023 Neuenahr Spätburgunder Weingut Deutzerhof, Mayschoß

12,5 Vol.-%, Eine frische Frucht von roter Johannisbeere und schiefrig-pikante Untertöne zeigen die Herkunft an. Auch florale Obertöne sind da, und ein malziger Hauch von Holzfassreife. Der Gaumen ist weit gefasst, entfaltet ein leicht trockenes, feinkörniges Tannin, mit viel Saftigkeit im Hintergrund und besten Anlagen zur harmonischen Entfaltung.

deutzerhof.de, € 17,-



Weißer Burgundersorten

94+ Punkte

1. Platz

● 2024 Nierstein Chardonnay trocken Eckehart und Johannes Gröhl, Weinolsheim

12,5 Vol.-%, Im Duft findet man Spontangärungsnoten und einen Akzent vom Eichenholz, auch reif-zitrische Noten wie von Mandarine sind da. Der Gaumen ist dicht mit zarten Phenolen besetzt, zugleich intensiv taktil-mineralsch begleitet, ein Wein mit großem Spannungsbogen, der dennoch nicht rau wirkt und mit einer Prise versöhnlicher Süße abklingt.

weingut-groehl.de, € 16,-

94 Punkte

2. Platz

● 2023 Oberrotweil weiss Weingut Salwey, Oberrotweil

13,5 Vol.-%, Gekonnter, dezenter Holzein-

satz. Ein Hauch von Gelbfrucht, sogar mit tropischen Anklängen. Der Gaumen ist von beträchtlicher Tiefe: stoffig, intensiv mineralisch, der Spannungsbogen geht einher mit viel Inhalt, mit Frucht und Geschmeidigkeit und einer feinen Extraktsüße zuletzt im Abgang.

salwey.de, € 23,-

3. Platz

● 2024 Schweigen Chardonnay Weingut Jülg, Schweigen-Rechtenbach

12,5 Vol.-%, Zu einem sehr feinen boisée gesellen sich zitrische, Kalk-würzige und balsamische Komponenten. Der Gaumen ist kompakt, dicht, noch sehr verschlossen, eine lebendige Säure gliedert, leitet in einen kraftvollen, lange homgen bleibenden Abgang.

weingut-juelg.de, € 24,-

93+ Punkte

● BIO 2023 Schweigen Chardonnay Tonmergel

Weingut Bernhart, Schweigen-Rechtenbach

12,5 Vol.-%, Im ersten Kontakt ist der Wein nicht kräftig hefegeprägt, dann kommen Aromen auf wie Mandel, Flachs und balsamische Töne. Der Gaumen setzt straff an, entfaltet eine starre Phenolik, betont Nerv und Mineralität, wirkt derzeit noch sehr verschlossen.

weingut-bernhart.de, € 19,50

● BIO 2023 Weil am Rhein Chardonnay trocken, Weingut am Schlipf – Schneider, Weil am Rhein

12,5 Vol.-%, Etwas Holz, dezente getreidige Sortenaromem, auch getrocknete Orangenschale, eine Spur Kokos und Haselnuss, ein floraler Unterton. Der Gaumen zeigts ich sehr gut proportioniert, stoffig mit feiner Säurebegleitung, aber auch extraktsüß und mit mineralischer Frische. Komp-



Sieger bei den weißen
Burgundersorten: Johannes
Gröhls Niersteiner Reben haben
Rheinblick.



Ein großes Fass Lemberger Ortswein ist Grund für große Freude: Matthias (L.) und Hansjörg Aldinger.

ex und potenzialreich – sehr viel Substanz für Ortswein.
weingut-am-schlipf.de, € 22,-

● **2022 Gau-Weinheim Chardonnay trocken, Weingut Stumm & Klein, Gau-Weinheim**

13,5 Vol.-%, Leicht blumig im Duft, Apfelkompott, Mandarine, gegrillter Maiskolben. Auch eine leicht jodige Note. Der Gaumen setzt kreidig an, beweist eine fast schon schlank wirkende Bündelung, besitzt aber einen guten hintergründigen Reichtum, der sich im Lauf der Flaschenreife entfalten wird. stumm-klein.com, € 42,-

92+ Punkte

● **2024 Hebsack Chardonnay trocken Weingut Jürgen Ellwanger, Winterbach**

12,5 Vol.-%, Feiner und konzentrierter Duft,

reife Aprikosen, Orangen, gelber Apfel, salziges Popcorn, feiner Rauch und Holzwürze. Dicht gewoben am Gaumen mit saftigen Schmelz aus klarer Frucht, feiner und strukturgebender Phenolik, feinziseliertes, frischer Säureader, vollmundig und mit gutem Extrakt bei gradlinigem Fluss, elegant, lang. weingut-ellwanger.de, € 14,-

● **2022 Schweigen Calcaire Blanc Weingut Jülg, Schweigen-Rechtenbach**

12,5 Vol.-%, Sehr viel Holz im Duft, und eine erste Entfaltung mit jodigen, mineralischen, nachgerade medizinischen Aromen. Schlank ansetzend, hat der Wein ordentlich Zug und Drive, drückt sein Terroir recht klar und präzise aus, mit einem Extra an Schliff und jahrgangstypischer Geschmeidigkeit im Abgang. weingut-juelg.de, € 18,-

● **2023 Nonnenhorn Chardonnay trocken, Weingut Kurek, Nonnenhorn**

13,5 Vol.-%, Dicht und vielschichtig im Duft,

präzente Holzwürze, Rauch und Röstnoten, Mirabellen, Mango, Apfel, Birnen, Sesam, Zitruszeste. Kraftvoll und dicht gewoben am Gaumen mit geschmeidigen Fond, feine Säureader, gut dosierte Phenolik und mineralische Würze geben Spannung und weiteres Potenzial. weingut-kurek.de, € 19,50

● **2023 Oberrotweil Grauburgunder Weingut Salwey, Oberrotweil**

12,5 Vol.-%, Eine dezente Rauchnote und brenzlich-mineralwürzige Aromen lassen an Vulkangestein denken. Dazu kommen Pinot-beerige Noten, etwas Holz. Im Mund zeigt sich eine große Spannung, eine stoffige Bündelung, die von etwas Kohlensäure zusätzlich verschlankt wird. In der Abgangswürze kehrt die mineralische Färbung wieder. Sehr gutes Potenzial. salwey.de, € 21,-

● **BIO 2023 Retzbach Chardonnay Alte Reben**

Weingut Rudolf May GbR, Retzstadt 13 Vol.-%, Süßer Gemüsemais, kräuterwürzige Töne, Kresse, Limette, dezentes Holz. Der Gaumen eröffnet weniger weich, als der Duft erwarten ließe, Säure und kreidige Pheneole treffen auf einen mittelgewichtigen Körper, der momentan noch etwas stark vom Holz geprägt wird. Gute Länge und sehr gutes Potenzial. weingut-may.de, € 55,-

Alles leicht mineralisch getönt. Feiner Wein zu attraktivem Preis. weingut-schnaitmann.de, € 18,50

3. Platz

● **BIO 2025 Retzstadt Silvaner**

Weingut Rudolf May GbR, Retzstadt 12 Vol.-%, Fein im Duft mit leicht heftigen Noten, gelber Apfel, grüne Birne, Aprikosen, Kräuterwürze und Gesteinsmehl. Kompakt und dicht am Gaumen mit linearem Fluss, schlank im Körper bei gutem Extrakt, klare Frucht mineralisch flankiert, kräutrige Würze, lebendige Säure zum geschmeidigen Fond, feine Phenolik, salzspannungsgetragen im Langen Finale. weingut-may.de, € 14,50

● **BIO 2024 Stetten »Sämling 2530« trocken**

Weingut Karl Haidle, Kernen-Stetten 12,5 Vol.-%, Würziger Duft mit jodigen Anklängen, herber Boskop Apfel. Quitte, feine Kräuterwürze, Kerbel, Estragon, Zitronenzeste. Dicht gewoben am Gaumen, eine salzige-würzige Ader durchzieht cremigen Fond, pointierter, reifer Säurefluss zur Frucht und feiner Phenolik, eigenständig, lang. weingut-karl-haidle.de, € 16,90

92+ Punkte

● **2024 Mundelsheim Merlot QbA tr. Lauffener Weingärtner, Lauffen**

14 Vol.-%, Ein »blättriger« Sortentyp, feuchtes Laub, Birkenblättertée, auch Kirsche – und dezentes Holz. Im Mund hat der Wein ein großes Volumen, das aber mühelos mit Extrakt und Saftigkeit gefüllt ist. Ein geschmeidiger Hintergrund bettet den kraftvollen Extrakt ein, der kräftige Alkohol ist gut integriert. lauffener-wein.de, € 9,90

● **BIO 2023 Stetten Lemberger trocken**

Weingut Karl Haidle, Kernen-Stetten 12,5 Vol.-%, Noch bevor der Wein Frucht eröffnet (Sauerkirsche), wirkt er pfeffrig-mineralisch und kräuterwürzig, Matcha. Der Gaumen ist geschmeidig und getragen, weich grundiert, mit viel süßer Frucht, mit feinem Tannin, und gut in Länge und Tiefe. Ein sehr eleganter Lemberger. weingut-karl-haidle.de, € 11,90

Sonstige Ortsweine

94 Punkte

1. Platz

● **BIO 2024 Fellbach Lemberger Alte Reben, Weingut Aldinger, Fellbach**

13 Vol.-%, Intensiv schokoladig im Duft, auch Blaubeerkompott, Rosine, Thymian, balsamische Untertöne. Der Gaumen ist von großer Spannung geprägt, griffige Gerbstoffe, Saftigkeit, lebendige Säure und Frischfrucht – alles spielt zusammen zu einem extragetragenen, jugendlich-kompakten Gaumeneindruck. weingut-aldinger.de, € 30,- (Magnum)

93 Punkte

2. Platz

● **BIO 2022 Beutelsbach Lemberger Weingut Schnaitmann, Fellbach**

13 Vol.-%, Der Duft ist gleichermaßen frisch und würzig: Sauerkirsche, Schwarzwälder Kirsch, Thymian und Salbei. Der Gaumen ist daftig, spannungsreich, sehr gut extrahiert mit griffigem, frischem Gerbstoff und einer Gaumenfrucht von großer Prägnanz.



Alle Verkostungsnotizen online unter go.falstaff.com/trophy-ortswein-de-26



1. Platz



2. Platz



3. Platz